

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Stefan Daller 0851 509-1447
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	4. Oktober 2021

Start der #GeoWoche2021

Am 5. Oktober startet die #GeoWoche2021 der Deutschen Gesellschaft für Geographie, die sich in den kommenden fünf Tagen unter anderem mit Themen wie der Klimakrise und der Corona-Pandemie befassen wird. Als Vertreterin oder Vertreter der Presse finden Sie nachfolgend eine Auswahl an Veranstaltungen sowie Kontaktmöglichkeiten für Interviews.

Was können wir aus der Corona-Pandemie für den Umgang mit der Klimakrise lernen? Das wird eine der zentralen Fragen der #GeoWoche2021 sein, die von der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) vom 5. bis zum 9. Oktober veranstaltet und aus Passau in den gesamten deutschsprachigen Raum übertragen wird. Der einwöchige, digitale Geographie-Kongress will Antworten geben auf aktuelle Zukunftsfragen der Menschheit aus Forschung, Lehre, Schule und Praxis.

Das Programm der #GeoWoche2021 umfasst mehr als 150 Sitzungen und Podiumsdiskussionen mit insgesamt über 500 Vorträgen. Beim Thementag „Klimakrise“ am 7. Oktober stehen Corona und Klimawandel im Mittelpunkt. Den Auftakt zu diesem Thementag bildet eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten aus der Geographie sowie der Fridays-for-Future-Aktivistin Luisa Neubauer von 10:00 bis 11:30 Uhr. Darüber hinaus wird es bei der #GeoWoche2021 auch um nachhaltige Stadtentwicklung, Tourismus, Lebensmittelverschwendung, Wohnungsmärkte und soziale Nachhaltigkeit gehen. Eine [vollständige Programmübersicht](#) ist online abrufbar. **Eine Auswahl von Veranstaltungen, die für die Presse interessant sein könnten, haben wir [unter diesem Link](#) für Sie zusammengestellt.**

Die Veranstaltung steht mit ihrem vielseitigen Programm nicht nur dem Fachpublikum aus der Geographie offen, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der DGfG und ihren Teilverbänden sowie mit Unterstützung durch die Universitäten Passau und Frankfurt/Main. Es werden rund 1.500 Gäste erwartet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessierte Vertreterinnen und Vertreter der Medien können unter der Telefonnummer 0221-36792937 (jeweils 9 bis 17 Uhr an den Kongresstagen) oder unter der E-Mail franziska.krachten@uni-koeln.de Interviews mit Vortragenden bzw. Fachleuten zu den angesprochenen Themenbereichen vereinbaren.



**Deutsche Gesellschaft
für Geographie | DGfG**

Bildhinweis: Die digitale #GeoWoche2021 widmet sich unter anderem den Themen nachhaltige Stadtentwicklung, Tourismus, Lebensmittelverschwendung, Wohnungsmärkte und soziale Nachhaltigkeit sowie dem Klimawandel und der Corona-Pandemie. (Foto: Ina Voshage)

Rückfragen zu dieser Mitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1447.